OAAT OTMA | Organisation ambulante Arzttarife Organisation tarifs médicaux ambulatoires

MEDIENMITTEILUNG, 11.11.2026

Bundesrat genehmigt erste Revision des ambulanten Arzttarifs

Der Bundesrat hat heute die Revision 2027 des ambulanten Gesamt-Tarifsystems genehmigt. Damit kann per 1. Januar 2027 eine angepasste Version eingeführt werden. Es handelt sich um die erste ordentliche Aktualisierung. Die bestehenden Tarifpositionen wurden überarbeitet und auf Grundlage der aktuellen Datenbasis neu bewertet, sofern dies möglich war.

Das neue ambulante Tarifsystem, das aus dem Einzelleistungstarif TARDOC und Ambulanten Pauschalen besteht, trat nach der Genehmigung durch den Bundesrat am 1. Januar 2026 in Kraft. Das Tarifsystem ist als lernendes System konzipiert und wird im Gegensatz zum Vorgängersystem TARMED regelmässig weiterentwickelt. Die heute vom Bundesrat genehmigte Revision 2027 wurde von der nationalen ambulanten Tariforganisation OAAT AG, die von den Tarifpartnern prio.swiss, FMH und H+ sowie der MTK und der GDK getragen wird, erarbeitet. Sie wurde Anfang Juni 2026 von den Tarifpartnern beim Bundesrat zur Genehmigung eingereicht.

Als Schwerpunkte der ersten ordentlichen Aktualisierung definierte die OAAT AG bei den Ambulanten Pauschalen die Nuklearmedizin, die Hand-, Kiefer- und Kinderchirurgie sowie die Pathologie. Die jeweiligen Fachgesellschaften wurden angehört. Beim TARDOC wurden insbesondere die Bereiche Kindermedizin sowie Notfall und Dringlichkeit weiterentwickelt. Bei der Erarbeitung der Revision 2027 flossen zahlreiche Änderungsanliegen ein, welche die Anwenderinnen und Anwender im offiziellen Antragsverfahren einbrachten.

Die Weiterentwicklung des Einzelleistungstarifs TARDOC und der Ambulanten Pauschalen ist eine Daueraufgabe. Die OAAT AG arbeitet derzeit an der Version 2028, bei der die Tarifstrukturen wiederum basierend auf aktuellen Daten überarbeitet werden. Zudem ist eine Erweiterung des Anwendungsbereichs der Ambulanten Pauschalen vorgesehen.

Die Auflagen der dynamischen Kostenneutralität unter Einhaltung der 4% Obergrenze haben die OAAT AG und die Tarifpartner zur Kenntnis genommen und werden diese nun analysieren.

Notiz an die Redaktionen
Auskünfte erteilen:
Pierre Alain Schnegg, Verwaltungsratspräsident der OAAT AG, 079 105 69 00
Rémi Guidon, CEO der OAAT AG, 079 504 10 44

Organisation ambulante Arzttarife OAAT AG
Die OAAT AG ist seit 2022 die nationale, ambulante Tariforganisation der Leistungserbringer und Versicherer. Sie ist für die Ausarbeitung, Entwicklung, Anpassung und Pflege der Tarifstrukturen für ambulante ärztliche Behandlungen verantwortlich. Aktionäre der OAAT AG sind H+, FMH, prio.swiss, MTK und GDK.
oaat-otma.ch

Aktionäre der OAAT AG

H+ Ihre Spitäler
H+ Ihre Spitäler ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten Spitäler und Kliniken der Schweiz. Ihm sind Institutionen aus den Bereichen Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation angeschlossen. Der Verband vertritt die Interessen der Branche gegenüber Politik, Behörden und weiteren Anspruchsgruppen, bietet seinen Mitgliedern eine gemeinsame Kommunikationsplattform sowie verschiedene Dienstleistungen und setzt sich für eine qualitativ hochstehende und zukunftsfähige Spitalversorgung ein.
www.hplus.ch

FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
Die FMH vertritt als Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte über 46'000 Mitglieder und als Dachverband rund 90 Ärzteorganisationen. Sie setzt sich für eine allgemein zugängliche, effiziente und qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung ein, die attraktive Arbeitsbedingungen bietet und den Nutzen für die Patientinnen und Patienten sowie die Bevölkerung in den Vordergrund stellt.
fmh.ch

prio.swiss Der Verband Schweizer Krankenversicherer
prio.swiss ist der Branchenverband aller Schweizer Krankenversicherer in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP). Er vertritt als gemeinsame Stimme seiner Mitglieder 100 Prozent der Versicherten in der Schweiz. prio.swiss engagiert sich im politischen und gesellschaftlichen Dialog für ein qualitativ hochstehendes, gut zugängliches und nachhaltig finanzierbares Schweizer Gesundheitswesen, das die Interessen der Versicherten und ihre freie Wahl ins Zentrum stellt.
prio.swiss

MTK Medizinaltarif-Kommission UVG
Die MTK ist ein Verein, der sich mit Fragen des Medizinalrechts und einheitlicher Medizinaltarife für die Träger der obligatorischen Unfallversicherung (UVG), der Militärversicherung (MVG) und der Invalidenversicherung (IVG) befasst und diese vertritt.
mtk-ctm.ch

GDK Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
In der GDK sind die für das Gesundheitswesen zuständigen Regierungsmitglieder der Kantone in einem politischen Koordinationsorgan vereinigt. Zweck der GDK ist es, die Zusammenarbeit der 26 Kantone untereinander sowie zwischen diesen, dem Bund und mit wichtigen Organisationen des Gesundheitswesens zu fördern.
gdk-cds.ch